

KfW-Programme

Niedrige Zinsen und satte Zuschüsse

Die staatliche Förderbank KfW bietet eine ganze Reihe von Programmen an, die für Bauherren, Immobilienkäufer oder auch Eigenheimbesitzer mit Modernisierungsbedarf interessant sein können. Die KfW vergibt die Darlehen nicht direkt, sondern über die Kreditinstitute. Interessenten können ein KfW-Darlehen auch problemlos über Interhyp beantragen. Die Berater klären im Gespräch, ob und wie Sie ein KfW-Darlehen in Ihre Bau-finanzierung sinnvoll einbauen können.

Die Programme im Überblick

124 „Wohneigentumsprogramm“: Zinsgünstige Kredite, Höchstbetrag 50.000 Euro pro Wohneinheit.

151/152 „Energieeffizient Sanieren – Kredit“: Höchstbetrag 100.000/50.000 Euro pro Wohneinheit; je nach Energiestandard bis zu 27.500 Euro Zuschuss.

430 „Energieeffizient Sanieren – Zuschuss“ (alternativ zu 151/152): je nach Energiestandard maximal 30.000 Euro Zuschuss pro Wohneinheit.

153 „Energieeffizient Bauen“: Zinsgünstige Kredite, Höchstbetrag 100.000 Euro; je nach Energiestandard bis zu 15.000 Euro Zuschuss.

159 Altersgerecht Umbauen – Kredit (ergänzend zu 151/152 oder 430): Zinsgünstige Kredite für barriere- reduzierende Maßnahmen und Einbruchschutz; Höchstbetrag 50.000 Euro pro Wohneinheit.

455 Altersgerecht Umbauen – Investitions-zuschuss (alternativ zu 159): Zuschuss für barrierereduzierende Maßnahmen (455-B) in Höhe von maximal 6.250 Euro und Einbruchschutz (455-E) in Höhe von maximal 1.600 Euro.

270 „Erneuerbare Energien – Standard“: Zinsgünstige Kredite für die Nutzung regenerativer Energiequellen (Photovoltaik, Batteriespeicher, Kraft-Wärme-Kopplung; nicht jedoch Solarthermie und Wärmepumpen).

431 „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung“ (als Ergänzung zu 151/152, 153, 430): Maximal 4.000 Euro Zuschuss für Planungsleistungen und Baubegleitung durch einen Experten für Energieeffizienz. (Stand 07.01.2019)